

US-Dollar in der Übermacht: BRICS-Währungen im freien Fall

Der US-Dollar drückt die BRICS-Währungen im Juli 2024, trotz de-Dollarisierung. Yuan, Rupie und Yen fallen stark.

Die Auswirkungen des US Dollars auf BRICS-Währungen

Die jüngsten Entwicklungen auf den Devisenmärkten haben gezeigt, dass die Währungen der BRICS-Staaten stark unter dem anhaltenden Aufstieg des US-Dollars leiden. Dieser Trend, der im Juli 2024 begonnen hat, zeigt, wie schwierig es für die BRICS-Staaten ist, ihren De-Dollarisierungsplan umzusetzen.

Währungen der BRICS-Staaten unter Druck

Die chinesische Yuan, die indische Rupie und sogar die japanische Yen, Asiens führende Währung, geraten zunehmend unter Druck. Während der US-Dollar seine Stärke behauptet, sanken diese Währungen kontinuierlich. Am Freitag erreichte die indische Rupie mit einem neuen Allzeittief von 83,73 gegenüber dem US-Dollar einen neuen Tiefpunkt.

Auch die chinesische Yuan, deren Land die BRICS-De-Dollarisierungsinitiative anführt, fiel auf ein Sieben-Monats-Tief. Die japanische Yen erlebte ihren 34-Jahres-Tiefpunkt. Diese Entwicklungen zeigen, dass der US-Dollar weiterhin die Oberhand über die lokalen Währungen behält.

Ursachen für den Aufstieg des US-Dollars

Stärkere US-Schatzanleihenrenditen haben dem Dollar geholfen, sich gegen führende lokale Währungen zu behaupten. Der DXY-Index, der die Leistung des US-Dollars verfolgt, zeigt die Währung sicher über der Marke von 104,30. Während der US-Dollar seine Dynamik beibehält, können die BRICS-Währungen nicht mithalten.

Ein weiterer Faktor ist das Verhalten der Währungsinvestoren, die den US-Dollar bei Kursrückgängen aufkaufen und damit seine Widerstandsfähigkeit stärken. „Die Märkte haben sich ein wenig überdehnt, und stärkere Renditen haben dem Dollar geholfen“, sagte Shaun Osborne, Chef-Devisenstrategie bei Scotiabank.

Die politische Dimension

Ein zusätzlicher Punkt von Interesse ist die politische Dimension: Da die Präsidentschaft von Biden zu Ende geht, werden die zukünftigen Aussichten des US-Dollars von der nächsten US-Regierung entschieden. Dies könnte bedeutende Auswirkungen auf die globale Finanzlandschaft und die Währungsstrategien der BRICS-Staaten haben.

Die Rolle der BRICS-Staaten in der globalen Wirtschaft

Die BRICS-Staaten Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika haben in den letzten Jahren versucht, ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit vom US-Dollar zu stärken. Das Ziel der De-Dollarisierung ist es, die Abhängigkeit von der dominierenden globalen Reservewährung zu verringern. Trotz ihrer Bemühungen zeigt die aktuelle Situation, dass der US-Dollar weiterhin eine zentrale Rolle in der Weltwirtschaft spielt.

Zukunftsperspektiven

Die Zukunft der De-Dollarisierungsbemühungen der BRICS-

Staaten bleibt ungewiss. Trotz der starken Bemühungen der Mitgliedstaaten, die Kontrolle des US-Dollars zu verringern, bleibt die Realität der Marktdynamik eine herausfordernde Hürde. Ob die BRICS-Staaten langfristig erfolgreich sein werden, wird sich zeigen, aber die aktuellen Trends sind ein klares Signal für die Dominanz des US-Dollars.

Fazit

Insgesamt zeigt sich, dass der US-Dollar trotz der Bemühungen der BRICS-Staaten, ihre Abhängigkeit zu reduzieren, weiterhin die dominierende Kraft auf den globalen Devisenmärkten bleibt. Die Herausforderung für die BRICS-Nationen wird es sein, neue Wege zu finden, um ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit zu stärken und die Marktdynamik zu beeinflussen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)